

# Maltherapie als Abenteuer

Erstes Malprojekt im Haus Christa ein Erfolg – Künstlerin Christina Reinders arbeitet mit 20 Bewohnern

VON KLAUS-GÜNTER OETTING

**STOLLHAMM.** Die Bewohner des Hauses Christa haben das Pflegeheim selbst verschönert. Rund 20 Männer und Frauen, zum Teil schwerstbehindert, haben elf Monate lang gemalt. Ein Auswahl von 40 farbenfrohen Bildern hängen in den Fluren und den Sitzcken der Wohnbereiche Roter Sand.

„Das ist die erste Vernissage im Haus“, freute sich Einrichtungsleiter Hans-Jörg Niederfeld, der gestern eine Reihe von Gästen begrüßte. Unter ihnen auch Frank Diekhoff, Geschäftsführer des Bezirksverbands Oldenburg und dessen Amtsvorgänger Karl-Heinz Meyer, der sich nach drei Jahren im Ruhestand noch immer mit dem Haus Christa verbunden fühlt.

Hans-Jörg Niederfeld bedankte sich bei der von-Thülen-Stiftung, die das Projekt unter der Leitung der Stollhammer Künstlerin Christine Reinders ermöglicht hatte. „Ein Erfolg“ zog der Einrichtungsleiter eine erste Bilanz – nicht nur wegen der vielen gelungenen Bilder, sondern auch, weil die Bewohner sich über elf Monate immer wieder auf das Malen konzentriert haben.

## „Das hat Spaß gemacht“

Christine Reinders hat die Gruppe zweimal im Monat betreut, mit den Teilnehmern des Projekts Techniken besprochen, die Motivauswahl und die Umsetzung. Sie bedankte sich bei den Mitarbeitern des Hauses, die sie dabei unterstützt, und den Bewohnern, „die sich auf mich und das Abenteuer Malen eingelassen haben“. Es habe ihr Freude gemacht.

Den Bewohnern auch: „Das hat Spaß gemacht“, sagte Wolf-



Freuen sich über die Ergebnisse des Malprojekts im Haus Christa (von links: Wolfgang Tholema, Marion Buchholz, Einrichtungsleiter Hans-Jörg Niederfeld, Ingrid Braun und Christine Reinders. Foto kgo)

gang Tholema, der sich als Motiv ein Piratenschiff ausgesucht hatte. Er habe schon früher gern gemalt – mit dem Tuschkasten. Auch Gertrud Stegler würde das gern noch einmal machen. Hans-Jörg Niederfeld hätte nichts dagegen einzuwenden. „Wenn Sie das wollen, dann machen Sie das“, sicherte Frank Diekhoff Unterstützung zu.

Bei einem Rundgang durch die Wohnbereiche nahmen Bewohner und Gäste die Bilder in Augenschein: Landschaften, Blumen, maritime und abstrakte Motive wechseln sich ab. Zwei Gemeinsamkeiten fallen auf: Die Bilder sind durchweg farbenfroh. Und die Hobbykünstler sind stolz auf das, was sie in monatelanger Arbeit geschafft haben.

## Heute Adventsbasar

Heute von 14 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür im Haus Christa. Neben einem Rundgang durch die Einrichtung können an den Ständen der Ergotherapiegruppen Adventsschmuck und andere nützliche Dinge gekauft werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Tombola rundet den Nachmittag ab.